
Medieninformation vom 4. März 2015

Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus formiert sich; Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

In der Region Südlicher Breisgau hat sich heute das neue "Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus" gegründet. Mitglieder sind das Altenpflegeheim St. Margareten aus Staufen, die Benninger Automations Group aus Zell im Wiesental, das Bildungshaus Kloster St. Ulrich, die karldischinger logistikdienstleister gmbh aus Ehrenkirchen, die Sozialstationen Mittlerer Breisgau und Südlicher Breisgau, die Städte Bad Krozingen und Staufen sowie das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

Besonders von der Vielseitigkeit der Partnerinnen und Partner und den damit verbundenen Synergieeffekten möchte die Kooperation profitieren. So sollen in den verschiedensten Bereichen Mehrwerte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen generiert werden, um sich zukünftig gemeinsam den demographischen Herausforderungen zu stellen. Die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität bei gleichzeitiger Orientierung an den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat dabei oberste Priorität. Die Grundsätze der Lebensphasenorientierung und Familienfreundlichkeit sowie der Wertschätzung und Nachhaltigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle.

Innerhalb der Kooperation wird es eine klare Aufgabenteilung geben. Durch diese selbstverpflichtenden Strukturen soll eine hohe Motivation erreicht werden, um möglichst viele individuelle, selbsterarbeitete Konzepte zu erstellen.

Zu Beginn der Kooperation steht das Handlungsfeld "Vereinbarkeit von Beruf und Pflege" im Fokus. Die erste gemeinsame Veranstaltung findet bereits am 21. April im Bildungshaus Kloster St. Ulrich statt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kooperationspartner erhalten hier wichtige Informationen zum Thema "Pflegebedürftig - was tun? Rechtliche Vorsorge - heute schon für morgen sorgen".

Ihre Beteiligung am Netzwerk begründen die einzelnen Kooperationspartnerinnen und -partner wie folgt:

- Altenpflegeheim St. Margareten aus Staufen:
...weil unsere MitarbeiterInnen das kostbarste Vermögen darstellen.
- Benninger Automation GmbH:
...weil wir gemeinsam mit ganz unterschiedlichen Menschen, innovativen Kräften, viele Aufgaben und Situationen besser meistern können. Ein Netzwerk ist Gold wert!
- Bildungshaus Kloster St. Ulrich:
...weil unser Bildungsbetrieb von den Menschen lebt, die bei uns arbeiten und wir uns von dem Zusammenschluss wichtige Synergien und Impulse versprechen, um die jeweilige Lebenssituation, insbesondere das Thema Pflege und Beruf, angemessen und zum Wohl aller zu berücksichtigen.
- karldischinger logistikdienstleister gmbh:
...weil unsere kd-mitarbeiter/innen im fokus stehen
- Sozialstation Mittlerer Breisgau:
...weil wir durch die entstehenden Synergien überzeugt davon sind, unsere Attraktivität als familienfreundlicher und zukunftsorientierter Arbeitgeber zu steigern
- Sozialstation Südlicher Breisgau:
...weil unsere Mitarbeitenden mehr als nur Gewöhnliches verdienen
- Stadt Bad Krozingen:
...weil die aktuelle und zukünftige demografische Entwicklung neue innovative Lösungen für die Arbeitsorganisation sowie für die Verbindung von Beruf und Privatleben der MitarbeiterInnen erforderlich machen. Die Kooperation ermöglicht es uns, Best Practice Beispiele auszutauschen sowie gemeinsam neue innovative Lösungen und Angebote zu entwickeln und umzusetzen.
- Stadt Staufen:
...weil wir innovative Kooperationsmöglichkeiten und gemeinsame Handlungsfelder für ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement mit Entlastungs- und Unterstützungsangeboten für unsere MitarbeiterInnen konsequent umsetzen möchten.
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald:
...weil wir uns sowohl für unsere MitarbeiterInnen wie auch für Netzwerkstrukturen in unserem Landkreis einsetzen wollen.

Ansprechpartnerin für das neue Netzwerk beziehungsweise bei generellem Interesse an dem Thema "Vereinbarkeit von Beruf und Pflege" oder an Werkstätten für Arbeitgeber ist Annette Herlt von der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (E-Mail: Annette.Herlt@lkbh.de).

Impressionen:

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung „Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus“



Kooperationspartnerinnen und -partner „Breisgauer Netzwerk – MitarbeiterInnen im Fokus“

